

Informationen nach Artikel 12, 13 und 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Datenverarbeitung bei der Durchführung von Wahlen in der Stadt Wedel

Unser Umgang mit Ihren Daten und Rechten

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

2. stellvertretende Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto

Rathausplatz 3-5

22880 Wedel

Telefon: 04103-707-0

E-Mail: info@stadt.wedel.de

Unsere behördliche Datenschutzbeauftragte ist:

Tanja Roßmann

Ramskamp 71-75

25337 Elmshorn

Telefon: +49 4121 6404-929

E-Mail: teamdatenschutz@kommunit.de oder datenschutz@stadt.wedel.de

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte können Sie sich neben der Sachbearbeitung auch an die Leitung des Fachbereiches Innerer Service, die Leitung des Fachdienstes Interner Dienstbetrieb oder an den behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten erforderliche personenbezogene Daten, die wir für die Bearbeitung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Wahlvorstand von Ihnen erhalten.

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir von anderen Abteilungen unseres Hauses zulässigerweise (z. B. aufgrund einer Rechtsgrundlage) erhalten haben.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Ihre Daten werden im Gemeindewahlbüro benötigt für

- die Fertigung von Berufungen als Wahlhelfer*innen
- die Erstellung der Wahlniederschrift
- die Abrechnung von Aufwandsentschädigungen
- die Pflege des Wahlhelfer*innen-Pools zur Vorbereitung nachfolgender Wahlen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz (LD SG).

4. Widerrufsmöglichkeiten bei Einwilligungserklärungen

Einwilligungserklärungen sind freiwillig. Sie haben das Recht, nach Artikel 7 Abs. 3 DSGVO eine abgegebene Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf ist aber nur wirksam für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Stadtverwaltung Wedel erhalten ausschließlich das Gemeindewahlbüro sowie die Geschäfts- und Finanzbuchhaltung Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der o.g. Aufgaben benötigen und dafür eine Rechtsgrundlage bzw. Ihre Einwilligungserklärung vorweisen können.

Die Zulässigkeit der Datenverarbeitung richtet sich dabei nach Artikel 6 DSGVO.

Von uns eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) erhalten im Rahmen der beauftragten Zwecke personenbezogene Daten. Sie sind zur strikten Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet. Ihre Daten werden im Wahl-Organisations-System des Landes Schleswig-Holstein, bereitgestellt durch die Firma elect IT GmbH, verarbeitet. Dieses wird gehostet bei Dataport AöR, Altenholzer Straße 10-14, 24161 Altenholz, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Dr. Johann Bizer.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Wahlverfahrens und im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Dokumentationspflichten, die sich aus den Gesetzen und Verwaltungsregelungen, insbesondere dem Gemeinde- und Kreiswahlgesetz und der Gemeinde- und Kreiswahlordnung ergeben. Die für Abrechnung der Aufwandsentschädigungen angewendeten Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den Vorgaben des Haushalts- und Steuerrechts.

7. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung der Wahl und des Abrechnungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Hierfür sind die Daten offensichtlich erforderlich, denn ohne die Daten kann die Abrechnung der Aufwandsentschädigung nicht erfolgen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen in den einzelnen Verwaltungsverfahren keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gem. Artikel 22 DSGVO.

10. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus hat man gem. Artikel 21 DSGVO das Recht in besonderen Situationen jederzeit gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen des LDSG.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz
Postfach 71 16
24171 Kiel
Telefon: 0431 988-1200
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de